

Mitteilungen

Autor(en): **Hitz, Lina / Gnädinger, Fritz**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **32 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tete auf der ganzen Linie, im allgemeinen und im einzelnen: „*Nein! Auf keine Weise!*“

Wenn dem so ist, was kann uns dann retten?

Ich antworte: *Gott allein!* Wenn wir uns *ihm* zuwenden! Ein *Betttag* ist nötig, wie wir lange keinen gehabt haben — und nicht nur am 18. September. Ich befehle meinerseits die Schweiz der Macht und Barmherzigkeit Gottes!

13. September 1938.

Mitteilungen.

Sozialkurs im Bad Schinznach. Die schweizerische Pfarrerschaft wird von der Sozialen Studienkommission des Schweizerischen reformierten Pfarrervereins zu einer Auseinandersetzung über Probleme eingeladen, die eine Stellungnahme mit solcher Intensität verlangen, daß man sich ihnen heute nicht mehr entziehen darf. Am 26. September wird gesprochen über das Thema: „Der christliche Glaube im heutigen Kampf zwischen den Staatsformen.“ Referenten sind die Herren Pfr. *Trautvetter*, Zürich, und Lic. theol. de Quervain, Elberfeld. Am Abend des gleichen Tages deckt ein Journalist, Dr. Graf, Bern, die Hintergründe der Presse auf. Den zweiten Kurstag, den 27. September, leiten die Referate von Herrn Pfr. Dieterle, Basel, und Herr Dr. C. Bäschlin, Direktor der Neuen Mädchenschule, Bern, ein. Sie sprechen zum Thema: „Der christliche Glaube und die Landesverteidigung.“ Neben diesen Referaten wird sehr viel Zeit für die Aussprache reserviert. Die soziale Studienkommission legt viel Gewicht darauf, daß die angeschnittenen Probleme gründlich diskutiert werden können. Der Kurs findet im Bad Schinznach statt. Weitere Auskunft erteilt Pfr. Müri, Holderbank (Aargau). Anmeldungen bis 21. September an die gleiche Adresse.

Die Mobilisierung der aufbauenden Kräfte im Niedergang dieser Zeit. Ueber dieses Thema findet ein dreitägiger Kurs mit Herrn Prof. F. W. Foerster und anderen bedeutenden Männern des Geisteslebens vom 16. bis 18. Oktober 1938 im Volksbildungsheim auf dem Herzberg statt.

Zu dieser wichtigen Arbeitstagung sind alle, die von der geistigen Not unserer Zeit berührt sind, freundlichst eingeladen.

Die Kosten für den Kurs inklusive Essen und Schlafen betragen Fr. 16.—. (Gegen kleinen Zuschlag Einzelzimmer.)

Anmeldungen sind möglichst bald an das *Volksbildungsheim Herzberg* bei Aarau oder an die Unterzeichneten zu richten.

Lina Hitz, Haselfstraße 29, Baden.

Fritz Gnädinger, Ramsen (Schaffhausen).

Aus der Arbeit

Winterkurs-Programm von Cafoja, Volkshochschulheim für Mädchen, 1938/39.

Ein Kurs in Cafoja gibt Verbindung und sinngemäße Verteilung von geistiger und manueller Arbeit. Wir versuchen, eine gute Zusammenarbeit und echte Hausgemeinschaft zu verwirklichen und verantwortungsbewußtes Interesse zu wecken für Fragen und Aufgaben des Einzelnen und der Gesamtheit.

Die Grundlage bildet die praktische Arbeit. Unter Anleitung zweier Haushaltungslehrerinnen besorgen die Mädchen den ganzen Cafoja-Haushalt. Sie ler-